

Februar 2009

Jahresrechnung 2008

Die Rechnung 2008 schliesst um rund Fr. 237'000.- besser ab als budgetiert. Diese Einsparungen konnten zum grössten Teil beim Personalaufwand erzielt werden, zum kleineren Teil beim Sachaufwand.

Gemäss dem neuen Finanzausgleich dürfen die Schulgemeinden keine Reserven mehr bilden. Die eingangs erwähnte Besserstellung wird deshalb als zuviel bezogener Steuerbedarf wieder der Politischen Gemeinde zurückgegeben. Somit musste bei der Gemeinde nur ein Steuerbedarf von Fr. 16'151'433.37 beansprucht werden und nicht der budgetierte Betrag von Fr. 16'389'100.-.

Voranschlag 2009

Das Budget rechnet mit Gesamtaufwendungen von 18'796'800 Franken, was gegenüber der letztjährigen Rechnung einem Zuwachs von 6.6% entspricht. Dieser Anstieg wurde bereits in der letztjährigen Finanzplanung prognostiziert und kommuniziert. Der Personalaufwand ist mit 13.2 Mio. Franken der grösste Aufwandsposten (70% des Gesamtaufwandes). Er steigt gegenüber dem Vorjahr um 4,5% an, da der Kantonsrat eine Lohnanpassung von 3% beschlossen hat und die gesetzlich vorgeschriebenen Dienstjahrenanpassungen vorgenommen werden müssen.

Eine weitere Aufwandsteigerung ist durch die Reformen 2008 bedingt (Blockzeiten, Lektionentafel, Teamteaching, Englischunterricht ab 3. Primar). Waren sie 2008 erst ab August kostenwirksam, so müssen sie nun im Budget 2009 für volle 12 Monate berücksichtigt werden. Und 2009 sind erstmals 400'000 Franken Abschreibungen für den Schulhausneubau Neugasse zu tätigen, was die laufende Rechnung zusammen mit höheren Schuldzinsen zusätzlich belastet. Die übrigen Budgetpositionen halten sich mehrheitlich im Rahmen der Vorjahre. Nach Abzug der eigenen Erträge von fast 1,4 Mio. Franken (Schulgeldeinnahmen, Beiträge, Rückerstattungen, Liegenschaftserträge) entsteht ein Fehlbetrag von 17,4 Mio. Franken, welcher als Finanzbedarf bezeichnet wird. In Absprache mit dem Gemeinderat soll die Reserve aus dem Jahre 2007 in der Höhe von Fr. 443'500.- erst in diesem Jahr aufgelöst werden. Dies kommt sowohl der Finanzplanung der Gemeinde als auch der erwähnten Aufwandsteigerung der Schulgemeinde entgegen, reduziert sich doch der Fehlbetrag und damit der Steuerbedarf dadurch auf Fr. 16'958'600.-.

Anfangs März wird der Amtsbericht mit Jahresrechnung und Voranschlag per Post in alle Haushaltungen verteilt werden.

Vorversammlungen und Schulbürgerversammlung 2009

Die Vorversammlungen zur Schulbürgerversammlung finden zusammen mit denjenigen der Politischen Gemeinde am 12. März 2009, um 20.00 Uhr, im Toggenburgerhof, Kirchberg, und am 13. März 2009, um 20.00 Uhr, im Ifang, Bazenheid, statt.

Die Schulbürgerversammlung ist auf den 27. März 2009 im Anschluss an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde festgesetzt, die um 20.00 Uhr beginnt.

Zu diesen Versammlungen sind Sie herzlich eingeladen!

Schulhausneubau in Bazenheid: Besetzung der Hauswartstelle

Der Bezug des neuen Schulhauses an der Neugasse ist auf Beginn des nächsten Schuljahres geplant. Als Hauswart für die ganze Schulanlage Neugasse hat der Schulrat Herrn Markus Mikusch aus Bazenheid gewählt. Herr Mikusch war bisher für die Schulanlage Eichbühl B samt Turnhallen zuständig. Unterstützt wird er in seinem neuen Tätigkeitsgebiet durch seine Ehefrau Claudia Mikusch mit einem Teilpensum.

Im Gegenzug übernimmt Herr Guido Egli den Unterhalt für die ganze Schulanlage Eichbühl und die Wilerstrasse 39. Ihm zur Seite stehen wird seine Ehefrau Heidi Egli mit einem grösseren Teilpensum.

Daneben werden auch die bisherigen nebenamtlichen Hauswartinnen weiterhin zum tadellosen Unterhalt unserer Schulanlagen beitragen.